

Protokoll der GF-Sitzung vom 03.07.2017

<p>Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Robert Hoppermann (GF Personal), Claudia Meißner (GF Soziales), Paul Hösler (GF HoPo), Fabian Köhler (GF LuSt)</p> <p>Gäste: Martin Keßler, Matthias Lüth, Sven Herdes, Daniel Förster, Stanislaw Bondarew, Marian Schwabe, Sascha Schramm, Jasmin Usainov, Hendrik Hostombe, David Färber</p> <p>Protokoll: Fabian Köhler</p> <p>Beginn: 19:00 Uhr</p> <p>Ende: 20:15 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. Reisekosten Es gibt einen Welcome-Preis für studentische Initiativen, der diesen Mittwoch bekannt gegeben werden. Unter anderem hat die IDA aus Dresden einen der ersten Plätze belegt. Die Preisverleihung wird in Berlin im BMBF statt finden. Stanislaw war Teil der Jury und fährt auch zu Preisverleihung nach Berlin. Er hätte gerne dafür Reisekosten beantragt, ist aber leider zu spät dran.</p>	Stanislaw
<p>2. Homepage In der Planung der neuen Homepage wurden einige Seiten auch für „externe“ eingeplant. Das würde zum Beispiel die AG DSN, die TUUWI und die STAV betreffen und auch die extern angebotene Beratung soll eingebaut werden. Robert G. erinnert an weitere Arbeitsgemeinschaften des StuRas. Im Allgemeinen sollten alle, die in einer ausreichenden Nähe zum StuRa sind, die Möglichkeit bekommen sich auf der Seite zu präsentieren.</p>	Martin
<p>3. Wechselgeld Im Moment gibt es durch eine relativ große Veranstaltung relativ viel Kleingeld im StuRa. Wenn FSRä ihren Wechselgeldbestand auffüllen möchten, können sie es gerne im StuRa-Servicebüro eintauschen.</p>	Robert G.
<p>4. Raum StuRa-Sitzung Die letzten StuRa-Sitzungen haben ein paar verschiedene Orte auf dem Campus als Sitzungsort ausprobiert. Von den Hydrologen wurde ein Raum im Chemiegebäude vorgeschlagen. Die</p>	Marian

<p>Sitzungsleitung würde diesen Raum zu einer der nächsten Sitzungen ausprobieren.</p>	
<p>5. Feierliche Immatrikulation Zur feierlichen Immatrikulation soll es dieses Jahr nicht wieder die üblichen Reden geben, sondern eine Talkrunde, in der neben dem Rektor, Herrn Richter vom StuWe und einem Vertreter der Stadt auch zwei bis drei Studierende vertreten sein sollen. An sich klingt die Idee interessant. Es wird vorgeschlagen, dass sich auch die ein oder anderen HSGs vorstellen könnten, wobei die Frage wäre, wie man diese HSG auswählt.</p>	Claudia/Robert G.
<p>6. Protokolle Die auf der Homepage aufzufinden Protokolle sind leider nicht sehr aktuell. Laut der Sitzungsleitung sind alle schon beschlossenen Protokolle des StuRa-Plenums online. Von der GF fehlen leider noch ein paar Protokolle. Diese werden nun aber schnellstmöglich hochgeladen.</p>	GF
<p>7. Wohnzimmer am Campus Es gab vor längerer Zeit eine Unterlassungsaufforderung an das Wohnzimmer am Campus, sich einen anderen Namen zuzulegen, da es anscheinend Verwechslungsgefahr mit einem Lokal in der Neustadt geben könnte. Morgen wird es endlich ein Gespräch mit dem entsprechenden Anwalt geben. Sollte es zu einer Klage kommen, ist das Ergebnis sehr unsicher. Es wäre nun die Frage ob der StuRa die HSG bei einem eventuellen Verfahren unterstützt. Es gibt sowohl Fürsprachen, als auch Gegenreden. Die HSG hat sich auch schon bereiterklärt, sich evtl. einen anderen Namen zu geben. Es geht Robert vor allem drum einen Eindruck zu erhalten, wie man nach dem morgigen Gespräch vorgehen kann.</p>	Robert G.
<p>8. Beitragsordnung Am Freitag hat der StuRa endlich Rückmeldung zu der Beitragsordnung erhalten. Dabei wurde der nextbike-Beitrag dem StuRa-Beitrag zugeschlagen, was dazu führt, dass der Beitrag von jedem Mitglied der Studentenschaft erhoben werden müsste. Auf unsere Anregung wird es wohl morgen noch einen Unileitungsbeschluss, der den Beitrag dem Semesterticket zuschlägt geben. Das Thema Rückerstattung ist damit aber noch nicht geklärt. Neben diesem wird empfohlen den Vertrag mit nextbike so schnell wie möglich zu kündigen. David sammelt noch weitere Informationen anderer Stellen wie mit der Vergabe ähnlicher Angebote anderswo umgegangen wurde. Danach könnte Widerspruch gegen den Bescheid eingelegt werden.</p>	David

9. nextbike

Im Zuge der Umsetzung von nextbike gab es Gespräche, wie die Authentifizierung laufen soll. In den Gesprächen wurde die Authentifizierung über Shibboleth erarbeitet. Nun möchte die Uni einen erheblichen Geldbetrag für das Einrichten der Authentifizierung und das Pflegen der Einbindung. Daher ruht die Erarbeitung der Authentifizierung. Es gäbe alternativ auch die Möglichkeit per Mail einen Gutscheincode zu versenden, dies bringt aber durchaus Probleme mit sich. Nextbike würde die Mehrkosten nicht tragen. Hendrik und Martin merken an, dass es auch andere Stellen gibt, an denen man sich mit Shibboleth authentifizieren kann (zum Beispiel spotify). Die Frage wäre, ob auch diese Stellen dafür zahlen müssen. Die genannten Summen scheinen allen zu hoch. Es kommt die Idee auf die Summe als Projektförderung bei der GFF zu beantragen.

Zu diesem Thema wird es am 20.07. ein Gespräch mit dem Kanzler geben.

10. Stellungnahme zur Wiesennutzung SchLaU

Die AG SchLaU möchte am 26.07. die Wiese hinter der Baracke nutzen.

Die GF hat damit kein Problem. Die Liegenschaften werden informiert.

11. Sonstiges

Zwischen dem 04.08. und dem 06.08. wird in Potsdam die 58. Mitgliederversammlung des freien Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) e.V. statt. Der StuRa ist im fzs kein Mitglied aber man könnte auch ohne Mitgliedschaft dort hin fahren.

Am 17.07. wird es um 15:30 Uhr im HSZ/04/H einen Vortrag zum Thema "Fake News und Hate Speech im Social Web – was der Staat dagegen tun kann und muss" von Heiko Maas statt. Durch das vor kurzem beschlossene Netzwerkdurchsetzungsgesetz ist dieser Vortrag evtl. nicht ganz uninteressant für Studierende. Dafür kann man gerne noch Werbung gemacht werden.

Bei Nutzung der HSZ-Wiese parallel zur StuRa-Sitzung soll der Sitzungsleitung Bescheid gegeben werden, damit ein alternativer Raum gefunden werden kann.

Es gab heute im StuRa eine Beschwerde, dass jemand nextbike zu teuer findet und sozial selektiv. Die Information wird auch noch den Referenten Mobilität erreichen.

David